

## September-Ereignisse in Lichtenau



**Dorffest in  
Auerswalde/  
130 Jahre  
Grundschule**

Seite 13

*Kinderfest 2006 des  
Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“*

**Schul-  
anfang  
2007**

Seite 5



**85 Jahre  
SV Wacker 22  
Auerswalde und Weihe  
des Sportplatzes**

siehe Seite 5 und  
Veranstaltungsplan  
Seite 13



**Weinfest in  
Krumbach**

siehe  
Veranstal-  
tungsplan  
und Aushänge



**Neue  
Glocken für  
die Dorfkirche  
in Nieder-  
lichtenau**

Seite 11



# AMTLICHER TEIL

## Ortsübliche Bekanntmachungen

zum 50. Ehejubiläum  
wünschen wir Ihnen

liebe Frau Marianne Leuschner und  
lieber Herr Rudolf Leuschner aus dem Ortsteil  
Niederlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau und

liebe Frau Ursula Greulich und  
lieber Herr Horst Greulich aus dem Ortsteil  
Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Gert Eidam –  
Ortsvorsteher und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

### Herzlichen Dank!

Für die vielen guten Wünsche,  
wunderschönen Blumen, Geschenke,  
Überraschungen und Ehrungen, die  
mir anlässlich meines 60. Geburtstages  
überbracht wurden, möchte ich allen  
sehr herzlich danken.



Ich bin froh und glücklich, dass meine Arbeit für unsere  
Gemeinde Anerkennung und Unterstützung findet.  
Das macht Mut und gibt Kraft.

Danke – **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Informationen aus den Ämtern

### Kämmerei

#### Ausschreibung

Für das gemeindeeigene Objekt Gaststätte „Zur Amtsstube“ in der Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 15, sucht die Gemeinde Lichtenau ab 01.01.2008 einen geeigneten Nachpächter/Betreiber. Das Objekt, Baujahr 2002, verfügt über eine Fläche von 218,12 m<sup>2</sup> besteht aus:

- gastronomischer Bereich  
incl. Küche 82,73 m<sup>2</sup>
- 2 Bowlingbahnen 100,88 m<sup>2</sup>
- Toiletten 16,92 m<sup>2</sup>
- Nebengebäude (Lager) 17,59 m<sup>2</sup>
- Außensitzflächen

Interessenten wenden sich bitte an Frau Willner, telefonisch unter 037208/80020 oder per E-Mail kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnung:

##### Ortsteil Ottendorf

##### „Dr.-Jahn-Straße 20, EG links“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,57 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Voraussichtlich ab September 2007:

##### Ortsteil Ottendorf

##### „Dr.-Jahn-Straße 22, EG rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,33 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Voraussichtlich ab November 2007:

##### Ortsteil Niederlichtenau

##### „Am Fritschgut 6, 1. OG links“

Die Wohnung im 1. OG hat eine Größe von 65,76 m<sup>2</sup> bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur und 1 Keller.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208 80020.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Bauamt

#### Straßensperrungen ab September 2007

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>1. OT Ottendorf</b> Brücke „An der Feuerwache“	voraussichtlich bis 31.10.07	Umfahren der Baustelle möglich	Ersatzneubau
<b>2. OT Niederlichtenau</b> S 204 Untere Hauptstraße	voraussichtlich bis 31.10.07	Vollsperrung Untere Hauptstr. ab Nr. 4 – 35	3. Bauabschnitt/Lückenschluss grundhafter Ausbau

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

**Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme Pkt. 1. und 2.:** Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Öffentliche Versteigerung von Fundsachen und weiteren Vermögensgegenständen der Gemeinde

Die erste öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen und weiteren Vermögensgegenständen der Gemeinde Lichtenau findet am Freitag, dem 28.09.2007 um 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Lichtenau, Auerswalder

Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau statt. Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit die Gegenstände vor Ort zu besichtigen.

**Folgende Gegenstände werden versteigert:**

Nr.	Gegenstand	Wert in EUR
1	Moped Modell S 50 B, Hersteller: Simson, Baujahr 1975, ohne Papiere	10,00
2	Moped Modell SR 50, Hersteller: Simson, Baujahr 1988, ohne Papiere	10,00
3	Herrenfahrrad Typ „Sun Valley“	1,00
4	Damenfahrrad Typ „Fortuna“, Nabenschaltung	1,00
5	Mountainbike Typ „Bulls“, Shimano-Schaltung	1,00
6	Mountainbike Typ „Ranger“, Quick-Shift-Schaltung	1,00
7	Herrenfahrrad Typ „Downhill Splendid“, Shimano-Schaltung	1,00
8	Herrenfahrrad Typ „MIFA“	1,00
9	Damenfahrrad MTB 24 Typ „Trend“ Shimano-Schaltung	1,00
10	Stereoanlage Elite Electronic	1,00
11	Fernglas Carl Zeiss Jena 8x30	1,00
12	Handy Nokia	1,00
13	Brille	1,00
14	Geldbörse	1,00
15	Nähmaschine mit Metallgestell und Fußpedal, Typ Naumann	1,00
16	Nähmaschine mit Metallgestell und Fußpedal, Typ Naumann	1,00
17	Nähmaschine mit Metallgestell und Fußpedal, Typ Naumann	1,00
18	Nähmaschine mit Metallgestell und Fußpedal, Typ Naumann	1,00

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Informationen aus dem Ordnungsamt

Nach der Straßenverkehrsordnung und der Polizeiverordnung der Gemeinde Lichtenau dürfen weder Sträucher, Hecken und Äste in die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche ragen sowie Verkehrszeichen bedecken und die Straßenbeleuchtung beeinträchtigen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze bis in eine Höhe von 4,5 m zurückzuschneiden (Lichttraumprofil).

Des weiteren werden die Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken gebeten, die ihren Grundstücken vorgelagerten Gehwegflächen sowie Straßenborden/Schnittgerinne regelmäßig zu reinigen (Reinigungssatzung der Gemeinde Lichtenau) und hierbei auch gleichzeitig die Straßeneinfläufe von Unrat zu entfernen, um die Funktionsfähigkeit der Straßenentwässerung zu erhalten.

Es ist untersagt Kunststoffabsperribänder zur Absperrung/Abgrenzung zum öffentlichen Verkehrsraum zu benutzen. Diese Bänder können reißen oder sich lösen und in den Verkehrsraum fallen bzw. geweht werden. Kommt es hierbei zum Unfall haftet der Grundstückseigentümer.

gez. **Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Förderung des bürgerlichen Engagements „Wir für Sachsen“

Der Freistaat Sachsen gewährt über die Bürgerstiftung Dresden Zuwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur und Sport, beispielsweise:

- Behinderten- und Altenpflege
- Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung schulischer Bildung und Erziehung
- Verkehrswacht, Verkehrssicherheit.

Antragsberechtigt sind neben den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege auch Verbände, Vereine und Kirchgemeinden. Die Zuwendungen werden als Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung gewährt. Die freiwillig Engagierten erhalten eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung (kein Einkommen i.S. des SGB II) von bis zu 40 EUR.

Die Anträge für das Jahr 2008 müssen bis zum 31.10.2007 bei der Bürgerstiftung Dresden eingereicht werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Bürgerstiftung Dresden, Tel.Nr.: 0351/31581-50 oder -63 oder im Internet unter: [www.wir-fur-sachsen.de](http://www.wir-fur-sachsen.de).

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Information für alle Bürger des OT Merzdorf über die Weiterführung des Linienverkehrs zwischen Frankenberg und Merzdorf

Ab dem 3. September 2007 beabsichtigt die REGIOBUS GmbH Mittweida die Buslinie 640 (Chemnitz – Rosswein) dahingehend zu erweitern, dass zwei Fahrten an den Verkehrstagen Montag bis Freitag neu über den Ortsteil Merzdorf in Richtung Frankenberg bzw. Chemnitz verkehren. Damit wird Merzdorf an zusätzlichen Verkehrstagen durch den ÖPNV erschlossen. Die Einstellung der separaten und unwirtschaftlichen Linie 673 (Frankenberg – Merzdorf) soll dann zeitgleich zum 03.09.2007 erfolgen.

Ab Haltestelle Merzdorf fahren die Busse um 9.12 Uhr nach Frankenberg. Die Rückfahrt ab Frankenberg (Bahnhof) erfolgt um 12.00 Uhr über Merzdorf und weiter nach Chemnitz. Einzelheiten können den offiziellen Fahrplänen entnommen werden.

Wir freuen uns und begrüßen es außerordentlich, dass mit diesem Vorschlag eine Lösung gefunden wurde, den Ortsteil Merzdorf auch weiterhin verkehrstechnisch durch den öffentlichen Linienverkehr mit der Stadt Frankenberg zu verbinden.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Einsätze der Feuerwehren

Im Monat Juli 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 01.07.07, 13.14 Uhr FF Oberlichtenau S 200 Verkehrsunfall eingeklemmte Person
- 16.07.07, 13.32 Uhr FF Ottendorf Gefahrguteinsatz
- 20.07.07, 19.16 Uhr FF Auerswalde Sturmschaden nach Gewitter
- 20.07.07, 19.49 Uhr FF Auerswalde Sturmschaden nach Gewitter

gez.: **Ch. Hübschmann**  
Gemeindewehrleiter

## Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG) - Ausnahmebewilligung zur Befreiung von den Vorschriften des § 3 LadschlG

Die Gemeinde Lichtenau erlässt die folgende **Allgemeinverfügung**:

1. Die allgemeinen Ladenschlusszeiten nach § 3 LadschlG werden für den 30.09.2007 für den Gewerbepark „Oli-Park“, Sachsenstraße 9, aufgehoben (Öffnungszeiten von 09.00 bis 18.00 Uhr sind zulässig).
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 wird angeordnet.

3. Die Allgemeinverfügung tritt am 30.09.2007 in Kraft.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich der Begründung kann ab dem 03.09.2007 bis 07.09.2007 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau eingesehen werden.

**Frau Haase**, Gewerbeamt

## Buchprojekt „Wirtschaftsregion Mittweida“

Der Verlag Kommunikation & Wirtschaft gibt gemeinsam mit der Kreisverwaltung ein Porträt der Wirtschaftsregion heraus.

Die 1. Auflage erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2008. Namhafte Autoren aus der Region vermitteln einen spannenden Überblick über die Stellung der Region im globalen Wettbewerb, über ihre zukünftigen Profile und Kompetenzfelder, ihre kulturelle Vielfalt und ihre hohe Lebensqualität. Es betrifft alle Bereiche, also Dienstleistungen, Handel, Handwerk und Industrie.

Die wichtigsten Institutionen des Wirtschaftsraumes sind durch renommierte Autoren vertreten. Das Buch mit aktuellen Fotos illustriert und bietet Unternehmen in der Region eine außergewöhnliche Plattform für eine lebendige Firmendarstellung.

Wenden Sie sich bei Interesse gleich an WERNER SLOMKA (08195/931813) oder direkt beim Verlag Kommunikation & Wirtschaft, Frau Titzmann (0441/9359138).

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Herbstwanderung auf den Fluren Lichtenaus zum angedachten Fahrradweg im Chemnitztal

Wir starten am ehemaligen Rathaus von Auerswalde. Es ist ein sonniger Tag im Herbst, für Anfang November eigentlich viel zu warm.

Wir laufen den Wittgensdorfer Weg, vorbei am Ranft'schen Dreiseitenhof. Die alte Scheune des Anwesens verrät uns mittels eines Schriftzuges im Trägerbalken, dass hier im Jahre 1783 ein Orkan das Bauerngut stark beschädigte. Der Wittgensdorfer Weg befindet sich oberhalb der Auerswalder Hauptstrasse und wir sehen das schöne, langgezogene Dorf im goldenen Sonnenschein. Linker Hand verlaufen liebliche Anhöhen mit einem wunderschönen einzeln stehenden Baum mit seinen vielen Verzweigungen. Die Blätter sind längst vom Baum gefallen. Uns begleitet das laute Geschrei einer Gänsscherde, eben dörflich und schön.

Nach ca. 1 km kreuzen wir die B 107 in Richtung Chemnitz. Wegweiser zeigen uns, wie wir laufen sollten.

Es geht einen ziemlich steilen Pfad hinunter zur Chemnitz. Das Wasser ist einigermaßen klar. Gegenüber dem Fluss ist eine ausgedehnte Weidewiese, gleichzeitig Überschwemmungsgebiet. Wir halten uns rechts und laufen hart

am Ufer durch einen golden gefärbten Mischwald. Nach einer Viertelstunde kreuzen wir die Eisenbahnbrücke über die Chemnitz. Anschließend führte die Bahnlinie durch ein Felsmassiv. Irgendwo hier soll der Fahrradweg durch unser Gemeindegebiet verlaufen. Wie wir feststellen, doch ein recht komplizierter, aber landschaftlich sehr schöner Abschnitt. Der Tunnel ist sehr schön ausgebaut und schätzungsweise 100 m lang. Leider können wir ihn nicht durchwandern; er ist mit Bauzäunen massiv verschlossen. So müssen wir am Lauf der Chemnitz weiter gehen und sehen, wie der Fluss über eine Stromschnelle fließt. Wir laufen im Kreis durch einen Hochwald mit Fichten- und Lärchenbestand (es sind sogar noch essbare Pilze zu finden) und entdecken etwas oberhalb das andere Ende des Tunnels - schon fast zugewachsen.

Aus kurzer Entfernung sehen wir die scharfe Kurve der B 107 und den Hausgiebel der ehemaligen Schmiede Löbner mit dem verwitterten Schriftzug „Stanz- und Ziehwerk Kraft & Schneider“.

Wir überqueren den Mühlgraben, welcher zum Teil zugeschüttet ist und zur

alten Auerswalder Wassermühle gehörte. Im Tal vor dem Anstieg wird an den Fragmenten der Mühle durch eine privat angebrachte Hinweistafel auf die Geschichte der Mühle aufmerksam gemacht. Leider ist die Tafel etwas verwittert. Über einen kleinen Weg geht es dann ziemlich steil nach oben. Nach einer idyllischen Waldlichtung kreuzen wir die B 107. Der Rückweg führt uns vorbei am Auerswalder Rittergut und nach insgesamt ca. 10 Minuten sind wir wieder am alten Auerswalder Rathaus gelandet.

Die Rundwanderung durch Teile des Ortes Auerswalde und das Chemnitztal ist in einer bis eineinhalber Stunde zu schaffen. Besonders mit Kindern gibt es viel zu entdecken. Empfehlenswert auch für Schulklassen. Allerdings wäre es wünschenswert, wenn der ausgeschilderte Wanderweg wieder in einen guten Zustand versetzt werden würde.

Bestimmt ist unser Ort wieder um ein Kleinod reicher, wenn der Radweg Wirklichkeit wird.

Chronik- Team  
gez.: **Herr Beier**

## Zur Sanierung des Sportplatzes Auerswalde und der Errichtung eine Flutlichtanlage

Erstmals wurde durch den Verein „SV Wacker 22 Auerswalde e.V.“ Ende 2002 die Gemeinde auf die mangelnde Qualität des gemeindeeigenen Sportplatzes Auerswalde und damit die unzureichenden Trainingsbedingungen, vor allem im Winterhalbjahr und bei länger anhaltenden Regen, hingewiesen. Dies wurde mit einem Sportstättenentwicklungskonzept untermauert. Daraufhin wurden von der Gemeinde Lösungsmöglichkeiten gesucht und Kostenangebote eingeholt. Im September 2004 erfolgte die erste Einreichung des Fördermittelantrages durch die Gemeinde an das Regierungspräsidium Chemnitz, um eine 50% Förderung durch den Freistaat Sachsen zu erhalten. Dieser Antrag wurde vom Regierungspräsidium mit der Bitte um erneute Einreichung beantwortet, da der Fördersatz auf 30% herabgesetzt wurde. Aus diesem Grund musste die Einordnung in den Haushalt 2006 erfolgen. Im Mai 2005 wurde dann das Ingenieurbüro Lochschmidt als Fachplaner beauftragt. Im September 2005 erfolgte dann die Einreichung zweier Fördermittelanträge (1. Errichtung Flutlichtanlage und 2. Sanierung Sportplatz) beim Regierungspräsidium Chemnitz, welche im März 2006 positiv beschieden wurden. Das Bauvorhabens wurde im Sächsischen Amtsblatt vom 31.03.2006 veröffentlicht, am 20.04.06 fand die Submission statt. Am 08.05.2006 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Saule GmbH aus Dresden zu vergeben. Der Beginn der Bauarbeiten wurde auf den 15.06.2006 festgelegt.

Ein Ausweichplatz für den Schulsport der Grundschule Auerswalde musste gefunden werden, welcher im Pfarrgarten realisiert werden konnte. Die Trainingseinheiten des Sportvereins wurden auf den zwischenzeitlich instandgesetzten Sportplatz Oberlichtenau verlegt, Punktspiele fanden in Ottendorf statt. Vielen Dank für diese Hilfen.

Am 19.06.06 begannen die Bauarbeiten auf dem Sportplatz. Die Bauarbeiten umfassten unter anderem die Herstellung einer einheitlich geneigten Spielfläche (Längsgefälle 0%, Quergefälle 0,8%), den Einbau eines Drainagesystems, die Bohrung eines ca. 35m tiefen Brunnens für die Bewässerung des Platzes, die Errichtung einer Flutlichtanlage mit 4 Masten und die Neuansaat des Spielrasens. Nach Beendigung der Bauarbeiten wurden unter anderem 100 m Ballfangzaun errichtet, die Weitsprunganlage und die 100-m-Laufbahn instandgesetzt. Die Bauabnahme konnte am 10.11.2006

erfolgten. Zur Sicherung der Ausbildung einer guten Grasnarbe ruhte der Platz bis Juli 2007. In dieser Zeit erfolgten nur Rasenmäh, Düngung und Bewässerung. Seit kurzem werden auf dem Platz leichte Trainingseinheiten ohne Verwendung von Fußballschuhen durch den Sportverein durchgeführt. Parallel wurde durch den Sportverein in Eigenregie ein Bolzplatz errichtet und zwei Trainerbänke beschafft und am Rand der Laufbahn aufgestellt.



Der ebenfalls angrenzende Spielplatz wurde in diesem Zug mit einer neuen Einfriedung versehen, durch die in der Gemeinde derzeit tätigen 1-EUR-Jober verschönert und es wurden zwei Sitzbänke montiert.

Die Gesamtkosten der Sanierung des Sportplatzes und der Errichtung der Flutlichtanlage belaufen sich inklusive Planungskosten auf insgesamt 164.604,97 EUR. Für diese Maßnahme wurden 44.817,60 EUR Fördermittel ausgereicht, somit sind Eigenmittel in Höhe von 119.787,37 EUR durch die Gemeinde aufgebracht worden.

Mein Dank gilt all denen, die sich für die Umsetzung des Projektes eingesetzt haben, den Sportfreunden, dem Gemeinderat, dem Planer, den bauausführenden Firmen und meinen Mitarbeitern. Wir wünschen viel Freude mit der sanierten Sportstätte und weiterhin Erfolg im sportlichen Vergleich.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Alles Gute zum Schulanfang 2007

Allen A-B-C-Schützen wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Spaß beim Lernen.

Auch allen Eltern und Lehrern viel Freude, Glück und Erfolg mit den neuen Aufgaben.

In diesem Jahr werden in unseren drei Grundschulen insgesamt 70 Kinder, davon 33 Mädchen und 37 Jungen eingeschult.

Die Schüler verteilen sich auf die einzelnen Schulen wie folgt:

Grundschule	insgesamt	Mädchen	Jungen
<b>Auerswalde</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>8</b>
<b>Ottendorf</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>19</b>
<b>Niederlichtenau</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

Die für die Folgejahre prognostizierten Schülerzahlen erfordern nach wie vor unsere drei 1-zügigen Grundschulen.

Damit haben wir auch eine gute Schülerbasis für die Sicherung unserer Mittelschule.

*Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und*  
**Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister



Fundament für neues Bushäuschen Dorfplatz Krumbach.  
Bild: Pollok



Brückenabriss an der Feuerwache in Ottendorf. Bild: Pollok



Fassadenerneuerung Grundschule Ottendorf. Bild: Pollok



Kindergarten Zwergenland OT Oberlichtenau, Neugestaltung des Treppenhauses. Bild: Pollok



Gasthof Erbgericht OT Auerswalde wird zum Abriss vorbereitet.  
Bild: Pollok



Mittelschule Auerswalde Haus A – Aufstellung der Raummodule für zwei zusätzliche Klassenzimmer. Fotos: Herr Illig

# Bewerbung für die 6. Sächsische Landesgartenschau 2012

## Stadt Frankenberg/Sa. - Gemeinde Niederwiesa - Gemeinde Lichtenau

### Motto: Erholen am Fluss

#### Eine Reise wert

Das Mittlere Zschopautal ist eine Region mit großen touristischen Potenzialen: Schloss Lichtenwalde, Schloss Sachsenburg u.a. Das Tal ist schon heute eine Reise wert.

#### Zeit zum Umdenken

Nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 ist ein Umdenken im Umgang mit dem Fluss „Zschopau“ und den dazugehörigen Auenflächen unbedingt notwendig.

Dazu gehören:

- störende Nutzungen aus dem Gefahrenbereich entnehmen (Verlegung von Industriebetrieben, Tankstellen u.a.)
- angrenzende Bereiche verstärkt schützen (Hochwasserschutzanlagen)
- größere Überschwemmungsflächen schaffen
- Durchgängigkeit des Ökosystems wiederherstellen

#### Gemeinsam stark

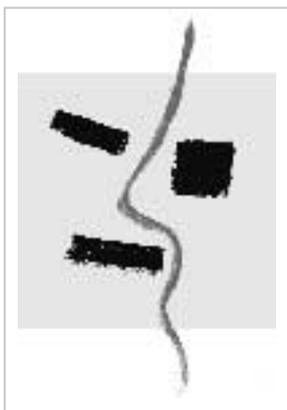
Drei Kommunen aus zwei Landkreisen schließen sich für die gemeinsamen Ziele zusammen.

- statt ungenutzter Brachflächen neue Grünzonen schaffen
- Erschließen unzugänglicher Freiräume, herstellen von zurzeit fehlenden Verbindungen
- Aufwerten der Wohnqualität durch weitere Angebote für Sport, Freizeit und Erholung
- Hochwasserschutz wird gestalterischer Teil der künftigen „Erlebniswelt Zschopauaue“
- Ausbauen der touristischen Hauptattraktionen
- Vernetzen der Standorte bis nach Chemnitz durch Fahrrad- und Wandertourismus

#### Gut gelegen

In der Region um das Mittlere Zschopautal leben über 60.000 Menschen (15 km vor dem Oberzentrum Chemnitz mit 250.000 Bürgern).

Die Kernzone des Gartenschaugelände liegt unmittelbar an der BAB 4, an den Bundesstraßen B 169 und B 180 und wird von der City-Bahn Chemnitz – Mittweida erschlossen.



#### Gartenschau als Chance

Frankenberg, Lichtenau und Niederwiesa wollen gemeinsam dauerhafte Grünzonen entlang des Flusses schaffen und vorhandene Grünräume für Naherholung und Freizeitnutzung gestalten. Die Kommunen erwarten positive Auswirkungen auf die innerstädtischen Strukturen. Verbindendes Element ist das Wasser, dass mit all seinen Reizen, Problemen und Wohlfahrtswirkungen für Mensch und Natur in den Mittelpunkt der Betrachtungen gerückt wird. Die Zschopau „die Wilde Schöne“ führt alle an ihrem blauen Band zusammen.

Aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahmen, die in den kommenden Jahren im Auftrag der Landesregierung entlang der Zschopau erfolgen

werden, ergeben sich Synergien bei der Umgestaltung der Außenbereiche. Es besteht die einmalige Möglichkeit, planerische Ansätze und finanzielle Mittel so aufeinander abzustimmen, dass ein Optimum an Hochwasserschutz einhergeht mit einem Optimum an Landschaftsqualität finden künftigen Naherholungsbereich und Auenlandschaften. Umfangreiche Ideen für gärtnerische und kulturelle Ausstattungen und Sonderveranstaltungen runden das Angebot ab.

#### Kontinuität der Planung

Die Planungen zur Gartenschau stehen im Einklang mit den langfristigen Entwicklungskonzepten der Kommunen soweit vorhanden: Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Integ. Stadtentwicklungskonzept und aktuellen Planungserfordernissen (Hochwasserschutzplanung). Nur ein geringer Teil der Anlagen ist ausschließlich für die Landesgartenschau herzustellen.



## Termine September 2007

- Im Monat September findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.09.2007, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 04.09.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Mittwoch, den 12.09.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Michael Pollok – jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

**Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, in 09244 Lichtenau**

**Telefon:** 037208/80010  
**Fax:** 037208/80055  
**E-Mail:** post@gemeinde-lichtenau.de  
**Internet:** www.gemeinde-lichtenau.de

#### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

#### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet  
(Telefon: 037208/884167)

#### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

#### Retungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

#### Havarie Trinkwasser/

#### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

#### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405

www.rzv-glauchau.de

#### Havarie Elektroenergie

#### envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

#### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

#### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

#### Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.umwelt.sachsen.de/lfug

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

MDR-Video-Text ab Seite 530 Information über aktuelle Wasserstände

**Anita Siegel, Hauptverwaltung**



## Informationen aus anderen Ämtern

### Pressemitteilung zur Problemstoffsammlung Problemstoffmobil vom 3. bis zum 18. September im Landkreis unterwegs

Das Problemstoffmobil ist vom 3. bis zum 18. September 2007 im Landkreis unterwegs. Angefahren werden folgende Orte:

- Burgstädt
- Claufnitz
- Erlau
- Geringswalde
- Königsfeld
- Königshain-Wiederau
- Lichtenau
- Lunzenau
- Mittweida
- Penig
- Rochlitz
- Seelitz
- Taura
- Wechselburg
- Zettlitz

#### Entgegengenommen werden nur Problemstoffe in haushalttypischer Art und Menge.

Diese sind aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich am Problemstoffmobil zu übergeben. Ein Umfüllen von Problemstoffen am Mobil ist nicht erlaubt. Die überreichten Behältnisse werden mit entsorgt. Altmedikamente sind getrennt nach Tabletten, Salben und flüssigen Arzneimitteln abzugeben.

#### Am Problemstoffmobil werden folgende Problemstoffe in haushaltstypischer Art und Menge kostenlos angenommen:

- Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel;
- Altmedikamente;
- Leuchtstoffröhren;

- Klebstoffe, Kite, Harze;
- Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel;
- Säuren, Laugen, Reinigungsmittel;
- Fotochemikalien;
- Trockenbatterien, Knopfzellen;
- ölverschmutzte Betriebsmittel;
- quecksilberhaltige Produkte;
- Spraydosen mit Restinhalten bzw. ohne „Grünen Punkt“.

Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden. Wertstoffe mit dem „Grünen Punkt“ – zum Beispiel: leere Farbdosen, leere Kunststoffeimer von Wandfarbe und leere Spraydosen werden über die „Gelbe Tonne“ oder Wertstoffcontainer erfasst und zur Verwertung gegeben. Diese Behältnisse werden demzufolge nicht am Problemstoffmobil angenommen.

#### Nicht angenommen werden:

Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Munition, Sprengstoffe, Altreifen, Kühlschränke, Asbest, LKW-Akkumulatoren, Abfälle aus Tierhaltungen und Schlachtungen, radioaktive Abfälle, PCB-, PCT-haltige Stoffe, Katalysatoren usw.

#### Kostenpflichtig können abgegeben werden:

- Altöle,
- Bleiakumulatoren,
- Kühlflüssigkeit,
- Bremsflüssigkeit

Wer Problemstoffe in nicht haushaltstypischer Art und Menge besitzt, kann sich bei der Fa. Nehlsen-Plumb aus Lauta, die das Problemstoffmobil betreibt, oder anderen Entsorgern im Landkreis über Entsorgungsmöglichkeiten informieren.

Weitere Informationen gibt es bei den Abfallberatern unter der Telefonnummer 03727/950-264 oder bei der Entsorgungsfirma Nehlsen-Plump Ost GmbH aus Lauta unter 035722/354-0.

#### Tourenplan zur Problemstoffsammlung Herbst 2007 in Lichtenau:

##### Mittwoch, den 12.09.2007

- OT Niederlichtenau, Parkplatz Untere Hauptstr. 108, 10.00 – 11.30 Uhr
- OT Auerswalde, Parkplatz ehem. Gemeinde (Bauamt) 12.30 – 14.15 Uhr
- OT Auerswalde, Parkplatz gegenüber Schulberg, 14.30 – 15.30 Uhr
- OT Oberlichtenau, Auerswalder Str. 8, 16.15 – 17.30 Uhr
- OT Merzdorf, Martinstraße 32 18.00 – 19.00 Uhr

##### Freitag, den 14.09.2007

- OT Garnsdorf, Glascontainer Parkplatz Sommerbad 10.00 – 10.45 Uhr

Das Umweltamt/  
Sachgebiet Abfallwirtschaft

## IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 8 00 10,  
Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil:  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

#### Verantwortlich für

Anzeigen/Design/Druck:  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 3310, Fax: 20 93,  
E-Mail: info@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 018 05) 9 98 49 77  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, den 12.09.2007, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

### 11. Altmittweidaer Erntedankfest Ein Fest für die ganze Familie

Datum: 14.09. – 16.09.

Ort: Festgelände am  
„Ritterhof“ Altmittweida  
Veranstalter:

Gemeinde Altmittweida  
Mehr Informationen finden sie  
auf unserer Internetseite  
www.erntedankfest-  
altmittweida.de

# NICHTAMTLICHER TEIL



## Informationen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 31.08.07 bis Sa. 08.09.07	Festwoche 85-jähriges Bestehen (Fußball) und Platzweihe	Sportplatz Auerswalder Hauptstr. Am Parkplatz	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr. 07.09.2007	Schulfest zum 130-jährigen Jubiläum Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Fr. 07.09. bis So. 09.09.2007	Dorffest Auerswalde	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	viele Auerswalder Vereine
So. 09.09.2007	10.00 Uhr Bergwerk Biensdorf	musikalischer Frühschoppen mit den Oederaner Blasmusikanten	Freundeskreis Merzdorf e.V. Hülfe des Herrn Alte Silber- fundgrube e.V.
So. 09.09.2007	10.00 Uhr Gottesdienst zum Dorffest	Festplatz Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 15.09.2007	Tag der offenen Tür der OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus im OT Garnsdorf	OF Garnsdorf und Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa. 22.09. bis So. 23.09.2007	18. Weinfest	Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13, OT Krumbach	Heimatfreunde Krumbach e.V.
So. 23.09.2007	9.00 Uhr Erntedankfest	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Di. 18.09. bis Fr. 09.11.2007	Aquarelle Renate Ries Chemnitz	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa 22.09.2007	ab 15.00 Uhr Kinderfest	Gaststätte Siedlerheim, R.-Breitscheid-Str. 1, OT Auerswalde	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Di 25.09.2007	Vortrag mit D. Leicht „Die Zeitnot der Moderne“	Ev. Kindertagesstätte Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
So 30.09.2007	Pilzberatung mit Wanderung	am Bergwerk Biensdorf 9.00 Uhr	Freundeskreis Merzdorf e.V.
So 30.09.2007	9.30 Uhr Erntedankfest	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
So 30.09.2007	ab 9.30 Uhr Erntedank- und Gemeindefest	Kirchgelände Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Sa 06.10.2007	Herbstfest	am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 03.11.07	9.00 – 17.00 Uhr Ortsmeisterschaften der Ortschaften der Gemeinde Lichtenau Billard	Sportlerheim am Parkplatz	SV Wacker 22 Auerswalde e.V. Auerswalder Hauptstraße
So 04.11.07	9.00 – 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr 30.11.2007	5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Di 13.11. bis Fr 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret Leipzig	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa 24.11. bis So 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügelchau	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi 21.11.07	Herbstwanderung	10.00 Uhr am Parkplatz an der Auerswalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa 08.12.07	Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa 08.12.2007	ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt OT Ottendorf	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa 15.12. oder So 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Mi 26.12.2007	14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr Mettenschicht	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silbergrube e.V.

Stand: 17.08.2007

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

## Der Rechts-Tipp zum September

Jeder Mieter kennt das: einmal im Jahr erreicht einen, meist teure, Post vom Vermieter. Deshalb hier einige Hinweise zur **Betriebskostenabrechnung**:

Zu den Betriebskosten, die auf den Mieter umgelegt werden dürfen, gehören unter anderem: die Grundsteuer, die Kosten für die Wasserver- und Entsorgung, den Betrieb des Aufzuges (nach einem aktuellen Urteil des Bundesgerichtshofes auch für Mieter im Erdgeschoss), die Straßenreinigung und die Müllbeseitigung.

Nicht vom Mieter zu tragen sind die Kosten für die Instandhaltung der Mietsache. Aufzugsreparaturen sind zum Beispiel voll vom Vermieter zu bezahlen. Auch dürfen die Verwaltungskosten nicht umgelegt werden. Wird also der Hausmeister auch auf diesem Gebiet tätig (Entgegennahme von Män-

gelanzeigen oder Durchführung von Wohnungsabnahmen), so sind die Kosten hierfür allein vom Vermieter zu tragen. Beachtet werden muss außerdem, dass die Hausmeisterkosten oftmals doppelt abgerechnet werden. Ist die Tätigkeit des Hausmeisters bereits unter dem Punkt „Hausreinigung“ oder „Gartenpflege“ aufgeführt, darf diese nicht nochmals unter „Hausmeisterkosten“ abgerechnet werden.

Weiterhin ist der Vermieter verpflichtet, den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu beachten, d.h. er darf nur die Kosten abrechnen, die ein wirtschaftlich denkender Vermieter auch dann verursachen würde, wenn er sie nicht an die Mieter weitergeben könnte. Brennt also zum Beispiel die Beleuchtung des Hauses grundlos Tag und Nacht, so ist der Mieter nicht verpflich-

tet, die entsprechenden Stromkosten zu tragen. Die Abrechnung muss für den Mieter klar, übersichtlich und aus sich heraus verständlich sein und ihm spätestens ein Jahr nach Ende des Abrechnungszeitraumes zugehen. Ist dies geschehen, haben Sie 30 Tage Zeit die Abrechnung zu prüfen. Dazu ist der Vermieter verpflichtet, Ihnen Einsicht in dessen Rechnungsunterlagen zu gewähren. Wenn der Mieter seinen Sitz außerhalb des Wohnortes hat, muss er Ihnen die Unterlagen übersenden.

Sollten sich die Abrechnung als falsch herausstellen, so sollten Sie den Nachzahlungsbetrag unter Verweis auf Ihren Widerspruch zunächst nicht überweisen. Dies gilt auch für den erhöhten Vorschuss.

**Rechtsanwalt Kay Uwe Fleischer**  
Lichtenau/Oberlichtenau

### Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **3. September 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **12. September 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr, Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **12. September 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr, An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**



### Die Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz informiert:

#### Veranstaltungen im September

Kochen und Grillen für Diabetiker am 11.09. bei Dr. Otto in 09236 Claußnitz, Diethendsorfer Str. 1. Beginn 18.00 Uhr. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

gez. **Dr. H. Otto**

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

# KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Schon von der neuen **Boygroup** gehört? Die Namen auf dem Bild (von links) geben´s allemal her: Dave, Rob, Rico & Tom. Die Aufnahme stammt von der „SingStar-Party“ des Hauses KONTAKT, einem gut besuchten Ferien-Highlight des vergangenen Monats. Aufgabe war, mittels dem Karaoke-Spiel für die „PlayStation“, gesanglich die Tonhöhen bekannter Popsongs zu treffen. Es ist zu sehen, wie dies mit Hingabe geschah!

Um vollen Einsatz wird es auch **Sonntag, 16. September, ab 14.00 Uhr** beim nunmehr **9. BikerBergzeitfahren** auf der 60-m-Hausstrecke gehen müssen. Ansonsten wird der Streckenrekord von glatt 7 Sekunden nicht zu unterbieten sein. 7,43 sec. wurde bergauf **gerannt**. Beides schaffte der Auerswalder Felix Uhlemann. **Neu hinzu** kommen dieses Jahr Dreibein- und



Eierlauf sowie Sackhüpfen, alles bei 10% Steigung! **Spiel-, Bastel- und Kuchenstände** bereichern das Programm. **Startgeld** beträgt für die Aktiven 1,50 EUR; wer sich per Telefon oder Internet ([www.biker.haus-kontakt.de](http://www.biker.haus-kontakt.de)) anmeldet, nur 1 Euro. Ab 13.30 Uhr erfolgen die **Starterlisteneinträge**, getrennt nach Altersklassen und Geschlecht. Eine **Hotline** (037208/877943) informiert bei unbeständigem Wetter –

der **Ausweichtermin** ist der 7. Oktober. Am **Samstag, 22.09., 14.00 Uhr** gibt es einen kostenlosen **Vortrag** von Herrn **Rechtsanwalt Kay Uwe Fleischer aus Lichtenau** zur Thematik privater Homepages, Foren und Blogs im **Internet** und der damit verbundenen **Gefahr von Abmahnungen**. Gern nehmen wir Ihre **Fragen vorab** unter unserer Hausrufnummer entgegen! Letzteres gilt auch für „**C-pur**“ am **Sonntag, 30.09., 17.00 und 19.00 Uhr**. Dort spricht „Im Namen der Gerechtigkeit“ **Polizei-Dienstgruppenführer Reinhard Ladig aus Dresden**. **Fragen** wie, warum man die Großen laufen lässt und die Kleinen ... Wir laden jedenfalls Groß & Klein ein und grüßen sehr herzlich, Ihre **Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a**.

gez.: **Gerhard Schönherr**

**DRK-Seniorentreff in Auerswalde**  
**Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87**

**Im DRK-Seniorentreff finden im September 2007 folgende Veranstaltungen statt:**

1. Die **Geburtstagsfeier** findet am **11. September 2007** von 13.30 – 16.30 Uhr statt. Werner Naumann sorgt für gute Laune und spielt zum Tanz.
2. **Spielnachmittage ab 13.30 Uhr** am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag – Donnerstag 13.00 Uhr – 16.30 Uhr**

**Ansprechpartner für den Seniorentreff** ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

**Zur Information**

Unsere nächste Ausfahrt findet am 17.09.2007 statt. Abfahrt ab 12.30 Uhr Garnsdorf Wendeschleife, nachzulesen im Amtsblatt Monat August. Wer noch mitfahren möchte, bitte bei Frau Christa Wolf melden. Telefon: 0174-1587628

gez.: **Anna Diestel**

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### **Neue Glocken für die Dorfkirche Niederlichtenau** **Am 29.09.2007 sind zum Glockenaufzug alle herzlich eingeladen.**



*Eisenhartgussglocken im stählernen Glockenstuhl*

Kirche, Kirchturm und Glocken gehören in Sachsen seit mehr als 1000 Jahren zusammen.

Frühere Niederlichtenauer Glocken trugen die Jahreszahlen 1464 und 1558. Im Jahre 1886 wurde ein komplett neues Geläut angeschafft. Grund dafür war sicher nicht, dass die alten Glocken kaputt gewesen wären. Bronzeglocken, wie sie auch vor 1886 im Niederlichtenauer Kirchturm gehangen haben, gelten eigentlich als unverwundlich. Vielmehr wird ausschlaggebend gewesen sein, dass man durch eine neue Technik (gekröpfte Joche und Glockenstühle aus Stahl, die weniger Platz beanspruchen und die im Kirchturm auftretenden Kräfte mindern) und eine besonders günstige finanzielle Lage größere Glocken als bisher ertönen lassen konnte. Einunddreißig Jahre konnte sich die Gemeinde an diesem Geläut erfreuen. Für Rüstungszwecke wurden die beiden kleineren Glocken 1917 eingeschmolzen (das alte Geläut von vor 1880 hätte damals bereits unter Denk-

malsschutz gestanden!), aber bereits 1920 durch neue ersetzt. Im zweiten Weltkrieg wurden die beiden größeren Glocken, also auch die überlebende des ersten Krieges, beschlagnahmt und vernichtet. In der Nachkriegszeit war es im Osten nicht möglich, Bronze für Glocken zu bekommen. Deshalb musste man mit Eisenhartgussglocken vorlieb genommen werden. Dieses Material erzeugt einen wesentlich höheren Ton als Bronze, so dass die erhaltene kleine Bronzeglocke von 1920 von den Maßen her die kleinste blieb, vom Ton her aber die Mittlere wurde. Ertönte das Geläut von 1886 bis 1941 in Es-Dur, war ab 1954 ein G-Moll-Quart-Akkord zu hören. Die modernen Materialien Eisen und Stahl haben – im Gegensatz zu den altbewährten Bronze und Eichenholz – die Eigenschaft, zu ermüden. Dies zeigte sich an unserem Glockenstuhl, weshalb die große Glocke bereits seit August 2005 aus Sicherheitsgründen gesperrt wurde. Auch die Lebensdauer der Eisenglocken ist begrenzt und das Ende abzusehen.

Deshalb hat der Kirchenvorstand nach gründlicher Beratung beschlossen, nicht mehr an dem Vorhandenen herumbasteln zu lassen, sondern zugleich mit zwei neuen Bronzeglocken einen hölzernen Glockenstuhl mit Eichenholz-Jochen einbauen zu lassen, der nicht nur viele Generationen überdauern soll, sondern auch eine optimale klangliche Entfaltung des Geläutes ermöglicht. Bei dieser Entscheidung vertraute er auf die Unterstützung durch Landeskirchenamt, Kommune Lichtenau und Regierungspräsidium sowie viele private Spender. Tatsäch-

lich ist die Finanzierung so gut wie gesichert. Dafür sagen wir von Herzen Danke! Wir sehen daran deutlich, dass Gott, zu dessen Ehre die Glocken erklingen und auf den sie hinweisen, dieses Vorhaben gesegnet hat.

Vorausgesetzt, dass der Gockenguß am 3. August gelungen ist, sollen die neuen Glocken am Sonnabend, dem 29. September, eingeholt und aufgezogen werden. Um 9.00 Uhr fährt der geschmückte Wagen von Raap Dachbinder nach Niederlichtenau zur Kirche. Zu dem Festzug, der Feier und dem Aufziehen der Glocken sind alle



*Erhaltene Bronzeglocke*

Bürger herzlich eingeladen. In einer Ausstellung in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche können Sie weitere Einzelheiten über die Glocken (z.B. über die Inschriften) erfahren.

Geweiht und in Betrieb genommen wird das Geläut – so Gott will – zum Kirchweihfest am 4. November.

**Pfarrer Ludwig Seltmann,**  
Niederlichtenau

## Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau: Für Leseanfänger ab der 2./3. Klasse

### CHRISTINE NÖSTLINGER – OPAGESCHICHTEN VOM FRANZ

Einen Opa hat der Franz nicht. Aber das stört ihn nur, wenn der Joschka Schnur aus seiner Klasse, ein schrecklicher Angeber, mit seinem tollen Opa prahlt. Dann muss der Franz einfach ein bisschen flunkern und einen noch tolleren Opa erfinden ...

### KENNETH GRAHAME – DER WIND IN DEN WEIDEN

Mitten im Frühjahrsputz wird der Maulwurf aus seinem Bau vertrieben. Er zieht hinaus in die Welt und lernt dabei die Freundschaft kennen. Mit der Ratte unternimmt er eine Bootsfahrt. Der Kröterich schwärmt von seiner neuesten Errungenschaft, dem größten Wohnwagen der Welt. Fehlt nur noch der Dachs und die Abenteuer können beginnen.

Niederlichtenau

### KIRSTEN BOIE – KING-KONG, DAS SCHULSCHWEIN

Hunde sind das wunderbarste auf der Welt. Aber Jan-Arne hat nur ein Meerschweinchen. Das heißt King-Kong und ist total lieb. Ein Hund ist King-Kong natürlich nicht. Mit einem Hund könnte man so viel machen! Und mit einem Meerschweinchen? Überhaupt nichts, sagt Michi aus seiner Klasse. Weil Meerschweinchen bescheuert sind. Das kann Jan-Arne natürlich nicht auf King-Kong sitzen lassen ...

### CHRISTOPH DRÖSSER – „STIMMTS?“

#### Freche Fragen, Lügen und Legenden für clevere Kids

Stimmt's, dass Gähnen ansteckend ist? Schokolade süchtig macht? Die Augen beim Schielen stehen bleiben können? Oder man Bauchschmerzen bekommt, wenn man warmes Brot isst?? Das ist nur eine kleine Auswahl von Fragen, die ihr euch bestimmt schon einmal gestellt habt oder über die euch Erwachsene etwas erzählt haben, das ihr nicht so richtig glauben könnt. Christoph Drösser kann wunderbar unterhaltsam und einleuchtend Fragen, Lügen und Legenden auf ihren Wahrheitsgehalt abklopfen.

Außerdem neu: 2 Bände aus der „Was ist was“-Reihe „Päpste“ und „Bionik“

Martina Ranft und Jana Schrammel

## Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8 lädt ein

- Monat September 2007 -

Tel. + Fax: 03 72 08 / 47 54 · Handy: 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Blutdruckmessungen: donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 06.09.2007, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Mittwoch, den 12.09.2007, 12.45 Uhr**  
Ausfahrt zum Essigkaffee nach Crottendorf, Preis: 22,00 EUR, Anmeldung bis 06.09.07
- **Donnerstag, den 13.09.2007, 14.00 Uhr**  
Musikalischer Nachmittag mit Egon Reuter, Eintritt: 2,00 EUR
- **Dienstag, den 18.09.2007, 17.00 Uhr**  
Neuer Klöppelkurs mit Frau Wenisch, Doppelstunde 2,50 EUR
- **Donnerstag, den 20.09.2007, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Vorschau: 23.10.2007, Abfahrt 12.45 Uhr**  
Ausfahrt zum Panometer nach Dresden, Preis: 31,00 EUR

Am 27.09.2007 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

## BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle interessierten und neugierigen Bürger der Großgemeinde Lichtenau, am Dienstag, dem 25.09.2007, um 14.30 Uhr in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Str., recht herzlich ein. Nach selbstgebackenem Kuchen und einer genussvollen Tasse Kaffee habe ich für Sie einen lustigen, witzigen Gast eingeladen. Er besitzt die Fähigkeit, Tierstimmen nachzuahmen und wird uns an diesem Nachmittag eine Stunde unterhalten. Auch haben Sie die Möglichkeit, die von mir entwickelten Bilder vom Mai 2006 bis einschließlich der Grillparty 2007 zu bestaunen und sich die schönsten Photos auszusuchen. Vergessen Sie bitte nicht Ihre Sehhilfe! Ich freue mich auf jeden Gast und verbleibe mit lieben Grüßen,

Ihre Uta Müller

aus Niederlichtenau, Tel. 01705212661

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Das Schuljahr 2007/2008 ist Geschichte. Die sportlich-einmalige Klasse 4 der Grundschule Ollersdorf möchte über dieses Weis nachmals Danke sagen:



gez.: Andrea Kuphal, Elternsprecherin der sich bedankenden Klasse

## Veranstaltungsplan der Festwoche des SV Wacker 22 Auerswalde

<b>31.08.2007, 17.30 Uhr</b>	offizielle Eröffnung
<b>18.30 Uhr</b>	Fußballspiel SV Wacker Auerswalde – CFC Alte Herren
<b>01.09.2007, 14.00 Uhr</b>	Spiel der A-Jugend Spielgemeinschaft Claußnitz/ Auerswalde – Blau Weiß Röhrsdorf
<b>02.09.2007, 12.00 Uhr</b>	Turnier F-Jugend
<b>15.00 Uhr</b>	2. Pokalrunde KvF Mittweida
<b>18.00 Uhr</b>	Festveranstaltung im Dorf-gemeinschaftshaus
<b>03.09.2007, 18.00 Uhr</b>	Turnier Alte Herren
<b>04.09.2007, 17.00 Uhr</b>	Turnier E-Jugend
<b>05.09.2007, 18.00 Uhr</b>	Blitzturnier Männer
<b>06.09.2007, 17.00 Uhr</b>	Turnier B-Jugend
<b>07.09.2007, 17.30 Uhr</b>	Turnier C- Jugend
<b>08.09.2007 10.00 Uhr</b>	Kleinfeldfußballturnier Freizeitmannschaften
<b>10.00 Uhr</b>	Volleyballturnier Freizeitmannschaften

## Einladung des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Am Nachmittag des **22. Septembers 2007** findet unser dies-jähriges **Kinderfest** an der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im Ortsteil Auerswalde der Gemeinde Lichtenau statt. **15.00 Uhr** geht es los. In diesem Jahr sind wieder Fahrten mit der Pferdekutsche organisiert, sportliche Spiele mit den Kindern wird es geben, eine Bastelstraße und natürlich wieder das beliebte Kinderschminken. Der Kaninchenzüchterverein mit seinem Streichelgehege wird ebenfalls da sein. **Ab 19.00 Uhr** beginnt ein Lampionumzug durch die Siedlung. Start ist am Siedlerheim. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste und wünschen viel Spaß. Auch bitten wir die Bewohner unserer Siedlung ihr Heim nach alter Tradition zu schmücken.

Der Vorstand – **Schmidt**, Vorsitzender

### Einladung

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung **„Auf-takt zur Festwoche zum Dorffest Auerswalde“**, eine gemeinsame Veranstaltung mit DRK Seniorentreff, ein. Am Dienstag, dem 4. September 2007, 14.00 Uhr ist unser Treff. Unser Motto: Musik bringt Freude. Gesangs-duo Romi & Dieter. Anschließend Tanz wie immer. Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

## Dorffest Auerswalde 2007 vom 04. bis 09. September

### Dienstag, 04. September 2007

14.00 Uhr Seniorenveranstaltung im  
Dorf-gemeinschaftshaus

### Freitag, 07. September 2007

ab 16.00 Uhr Schulfest in der Auerswalder Grundschule  
anlässlich ihres 130-jährigen Bestehens, zu  
dem ehemalige Schüler, Lehrer und Ange-  
stellte herzlich eingeladen sind.

20.00 Uhr Jugenddisco auf dem Festplatz am Rittergut  
mit „JET MUSIK“ von Jürgen Thierfelder  
Preiswerte Getränke werden angeboten (bit-  
te nicht selbst mitbringen).

### Sonnabend, 08. September 2007

Ab 13.00 Uhr buntes Treiben auf dem Festplatz mit:

- Ausstellungen des Rassegeflügel- und Rassekaninchen-vereins
- Ausstellung einer Dokumentation des Heimatvereins zur 130-jährigen Geschichte der Grundschule (ist auch zum Schulfest am Freitag zu sehen)
- Schausteller mit Riesenrad und mehr
- Die Lichtenauer Schützengesellschaft ermittelt den Schützenkönig
- Präsentation des „Sound-Car-Teams“ aus Leipzig
- Präsentation von Modellautos

Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, Spiele, Schminken, Modellieren von Luftballons und Weiteres.

14.00 Uhr Start mit Böllerschüssen, Bieranstich durch  
den vorjährigen Schützenkönig

14.30 Uhr Feuerwehrvorführungen

15.00 Uhr Musikalische Darbietungen von Theresa  
Tewes und der „artistical-talents“-Band vom  
Haus Kontakt

17.00 Uhr Trialvorführungen, anschließend Ehrung  
des Schützenkönigs

zwischen durch Trommeln von den „Drummel Boxes“

20.00 Uhr Lampionumzug und Familientanz mit „Mini-  
rock“, dazwischen treten die Schalmeien-  
freunde aus Falkenstein auf.

22.30 Uhr Feuerwerk

### Sonntag, 09. September 2007

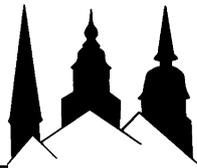
10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz, anschließend  
Auftritt des Auerswalder Posaunenchores

Bis zum Nachmittagsprogramm besteht die Möglichkeit  
zum Mittagessen.

Ab 14.00 Uhr buntes Programm, das die Cheerleaders der  
Mittelschule, die Grundschule, die Auerswalder Turnerin-  
nen und die Musikschule gestalten.

**Vom 04. bis 08. September**, 14.00 Uhr, finden auf dem  
sanierten mit Flutlicht ausgestatteten Auerswalder Sport-  
platz Fußballspiele statt.

gez.: **Gisela Eichhorn**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

## Konfirmation 2009

Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder genauer wissen möchten, was es mit der Kirche und dem christlichen Glauben auf sich hat, und die ab September mindestens die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum Konfirmanden-Seminar eingeladen. Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Das Seminar beginnt mit einer **Informationsveranstaltung** für Eltern mit ihren Kindern am **Donnerstag, dem 13. September, 18.30 Uhr, im Pfarrhaus Frankenberg** (Schulstraße 3).

Ähnliche Angebote gibt es auch in den anderen Gemeinden – Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern.

• Viele kennen den **größten Blindengarten Deutschlands** mit dem sog. „Storchennest“ nur vom Hören-Sagen. Warum wollen Sie nicht einmal mitfahren, wenn dort das Gartenfest gefeiert wird (mit Ausstellungen, Verkauf von Besonderheiten, Fachvorträgen u.a.)? – **Sonntag, 2. September in Radeberg**, Pillnitzer Str. 71 (Informationen über Pfarrer M. Kaube).

• **Sonntag, 2. September, 10.00 Uhr Familiengottesdienst** zum Beginn des neuen Schuljahres **mit unseren Schulanfängern auf dem Pfarrhof Auerswalde**, anschließend Gegrilltes und Getränke. Wenn es regnet, findet das gleiche Programm in der Kirche statt. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das **Taufgedächtnis** für alle Kinder, die noch nicht konfirmiert sind und zwischen Mai und August ihren Tauftag haben.

**14.00 Uhr Familiengottesdienst in Niederlichtenau zum Beginn des neuen Schuljahres**



• **Freitag, 7. September, 16.30 Uhr Sommerfest** der Leuchtturm-Kinder in Niederlichtenau mit ihren Eltern



• **Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Auerswalde auf dem Festplatz**  
**10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Ottendorf**

• **Sonnabend, 15. September, 8.00 Uhr Konfirmanden-Seminar** der 7. Klasse im Pfarrhaus Niederlichtenau

• **Sonnabend, 22. September, 9.30 – 16.00 Sächsischer Männertag mit Landesbischof J. Bohl** u. a. Prominenten im Pufendorf-Gymnasium Flöha

• **Sonntag, 23. September, 9.00 Uhr Erntedankfest in der Auerswalder Kirche**

Bitte bringen Sie dazu bis Freitagabend Erntegaben und Blumen ins Pfarrhaus! Sie sind für das Haus „Kinderland“ im Fritz-Heckert-Gebiet und für die Arbeit der Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz bestimmt (Süßigkeiten, Suppen, Säfte und nicht-schnellverderbliche Nahrungsmittel)

**14.00 – 16.00 Uhr Kaffeetrinken** im Pfarrhaus Auerswalde und geöffnete Kirche (bis 17.00 Uhr)

• **Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr Gemeindeabend** in der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde mit Ehe-, Familien- und Lebensberater **D. Leicht** aus Oelsnitz/Vogtland zum **Thema: „Die Zeitnot der Moderne“**

• **Sonnabend, 29. September, 9.00 Uhr** Einholung der Glocken in Niederlichtenau (siehe Artikel im amtlichen Teil)

• **Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr Erntedankfest in der Niederlichtenauer Kirche** mit Abendmahlsumgang

Die Erntegaben sind in diesem Jahr für den Treffpunkt „Lebenswert“ in Frankenberg bestimmt, der neben Obst und Gemüse besonders gern auch haltbare Lebensmittel und Kaffee annimmt. Zum Schmücken unserer Kirche freuen wir uns über Blumen. (Annahme am Donnerstag, 27.9., 15 – 17 Uhr und Freitag, 28.9., 13 – 15 Uhr).

**9.30 Uhr Erntedankfest mit Gemeinde- und Kinderfest in Ottendorf** mit vielen Attraktionen für Groß und Klein, am Nachmittag spielt die Blaskapelle. Ende mit gemeinsamem Kaffeetrinken gegen 16.00 Uhr

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer*  
**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer**

## Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

## Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

## Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

## *Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

### **OT Auerswalde**

Georg Petzoldt	91 Jahre
Käthe Hartthaler	91 Jahre
Werner Rößger	87 Jahre
Anneliese Waldenburger	86 Jahre
Gerhard Fischer	85 Jahre
Maria Rößger	80 Jahre
Johannes Berger	80 Jahre
Irma Irmscher	79 Jahre
Gerhard Böhlend	79 Jahre
Vera Müller	76 Jahre
Gerhard Fischer	75 Jahre
Käthe Berger	73 Jahre
Renate Esche	73 Jahre
Ursula Reichl	73 Jahre
Gisela Winkler	73 Jahre
Ina Müller	73 Jahre
Werner Illing	72 Jahre
Renate Jungkurt	72 Jahre
Brunhilde Tautenhahn	72 Jahre
Rolf Oelschlägel	72 Jahre
Anneliese Fischer	72 Jahre
Susanne Taubert	71 Jahre
Erhard Wenzel	71 Jahre
Werner Wolf	70 Jahre
Erika Weinhold	70 Jahre
Manfred Jungkurt	70 Jahre

### **OT Biensdorf**

Günther Bretfeld	79 Jahre
------------------	----------

### **OT Garndorf**

Elly Gluba	88 Jahre
Günther Beier	82 Jahre

Ernestine Knöfler	80 Jahre
Erwin Heymann	78 Jahre
Ingeborg Beyer	77 Jahre
Egon Hauptmann	77 Jahre
Brigitte Reim	71 Jahre

### **OT Krumbach**

Gerda Schubert	80 Jahre
Gotthard Hausmann	75 Jahre
Ursula Hausmann	73 Jahre

### **OT Merzdorf**

Herbert Bischoff	83 Jahre
Gerhard Nebel	78 Jahre
Ruth Reinhold	71 Jahre

### **OT Niederlichtenau**

Elfriede Weber	84 Jahre
Werner Schneider	82 Jahre
Gisela Nordmann	77 Jahre
Edith Rodig	76 Jahre
Walter Winkler	75 Jahre
Hubert Sengpiel	74 Jahre
Gisela Heim	74 Jahre
Marianne Kuhn	71 Jahre

### **OT Oberlichtenau**

Erika Renner	86 Jahre
Ilse Esper	85 Jahre
Elfriede Eckert	81 Jahre
Heinz Barthel	81 Jahre
Willy Breuer	80 Jahre
Gerd Michael	77 Jahre

Edelgard Emde	77 Jahre
Armin Liebers	75 Jahre
Gisela Michael	74 Jahre
Manfred Neubert	74 Jahre
Dietmar Löffler	73 Jahre
Elfriede Ulbricht	73 Jahre
Helmut Miesel	73 Jahre
Thea Miesel	72 Jahre
Wolfgang Fritsche	70 Jahre
Renate Trinks	70 Jahre

### **OT Ottendorf**

Johannes Krawozyk	88 Jahre
Kurt Rosenkranz	87 Jahre
Eberhard Köhler	79 Jahre
Werner Schieblich	79 Jahre
Edwin Ducke	77 Jahre
Ulrich Weiland	77 Jahre
Anita Schreckenberger	76 Jahre
Helmut Köhler	74 Jahre
Gertrud Sehrer	73 Jahre
Dieter Müller	73 Jahre
Gisela Pfefferkorn	72 Jahre
Lothar Frenzel	72 Jahre
Christa Herbst	70 Jahre
Rudolf Barthel	70 Jahre

*Altersjubilare mit aktuellem Stand vom 07.08.2007.*

*Spätere Änderungen können bei der Veröffentlichung keine Berücksichtigung finden.*